Produkte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **101 (2014)**

Heft 11: **Weit gespannt = À large portée = Wide spanning**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Filigrane Formensprache

Bei der Badkollektion «Kartell by Laufen» treffen zwei Werkstoffe aufeinander, wie sie eigentlich unterschiedlicher nicht sein könnten. Das italienische Unternehmen Kartell veredelt Plastik, einen der jüngsten Werkstoffe der Menschheitsgeschichte, zu Möbeln und Designobjekten aus hochwertigem Kunststoff. Der Schweizer Badspezialist Keramik Laufen ist ein Experte für Keramik. Realisierte Keramik Laufen seine Designbadentwürfe bisher mithilfe traditioneller Keramik, kommt bei «Kartell by Laufen» erstmals Saphir-Keramik zum Einsatz, die der Schweizer Hersteller in jahrelanger Forschungs- und Entwicklungsarbeit zur Marktreife gebracht hat.

In der neuen Badkollektion nähern sich die beide Werkstoffe Plastik und Keramik an, denn Keramik Laufen ist es mit der Saphir-Keramik gelungen, eine filigrane Formensprache am Waschtisch zu ermöglichen. Mit 1–2 mm-Kantenradien und 2 mm-Eckradien steht sie Kunststoff wenig nach. Das Geheimnis liegt in der Rezeptur, die der Keramik durch die Beimischung des Minerals Korund eine ausserordentliche Härte und Biegefestigkeit verleiht – vergleichbar der von Stahl. Alle Vorteile klassischer Sanitärkeramik bleiben natürlich erhalten: Neben absoluter Hygiene gehören dazu die Unempfindlichkeit des Materials gegen scharfe Reiniger und mechanischen Abrieb, eine lange Lebensdauer und die Sicherheit beim Handling von Trinkwasser.

Laufen Bathrooms AG
Wahlenstrasse 46, CH-4242 Laufen
T +41 61 765 71 11
www.laufen.com

Suizidprävention bei Brücken: Webnet, das rostfreie Drahtseilnetz

Brücken sollen sicher sein und bleiben. Brücken müssen repariert, saniert, verstärkt oder modernisiert werden, weil ermüdete Materialien, veraltete Bautechniken und neues Wissen ein zielgenaues Handeln erfordern. Auch die Suizidprävention spielt bei fast allen Brücken eine wichtige Rolle. Stählerne Auffangnetze und Schutzzäune werden konzipiert, erhöhte Geländer installiert. Viel Erfahrung gehört dazu, die geeignetste Lösung für das jeweilige Projekt zu erarbeiten, denn die technischen und ästhetischen Herausforderungen sind höchst anspruchsvoll. Auf Sicherheitstechniken und attraktive Optik hat sich die Firma Jakob AG mit dem Produkt Webnet spezialisiert. Es erfüllt alle Anforderungen, wenn es um architektonischen Anspruch, Sicherheit und Langlebigkeit geht.

Der verwendete Edelstahl gehört zur Werkstoffgruppe AISI 316 und weist eine hohe Korrosionsbeständigkeit auf. Langzeittests bescheinigen den Produkten eine jahrzehntelange ansehnliche Optik bei minimalem Wartungsaufwand. Je nach Lichtverhältnis und Betrachtungswinkel wirkt das Webnet nahezu unsichtbar und behindert weder Lichtführung noch bestehende Sichtverbindungen. Auf Wunsch wird das Webnet nach RAL oder NCS eingefärbt, sodass es sich in praktisch jede Umgebung einpassen lässt. Die Netzkonstruktion kann sowohl mit Hülsen als auch in gestochener (hülsenloser) Ausführung geliefert werden. Die variable Maschenweite kommt den jeweiligen Sicherheitsauflagen flexibel nach. Bei der Auswahl der Produkte unterstützt und berät Jakob AG.

Jakob AG
Dorfstrasse 34, CH-3555 Trubschachen
T +41 34 495 10 10
www.jakob.ch

Vitrobar® – Pestalozzis neues Profilsystem für Ganzglasgeländer

Das Ganzglas-Geländer-System Vitrobar® aus dem Hause Pestalozzi vereint auf höchstem Niveau Architektur, Sicherheit und einfache Montage. Bei der Entwicklung des Produktes wurde darauf geachtet, alle Bedürfnisse der am Bau beteiligten Parteien zu erfüllen. Dem Bauherrn ist die transparente Eleganz bei einem Ganzglasgeländer wichtig, die Planenden achten auf Planungssicherheit und für die ausführenden Handwerksbetriebe ist die einfache Montage von Bedeutung.

Flexibel auf der Baustelle sein – dafür steht das Trockenverglasungs-Konzept, welches unabhängig von Neigungswinkel, Feuchtigkeit und Temperatur ist. Dank Konstruktionsvorteilen können die Gläser auch zu einem späteren Zeitpunkt mit geringem Aufwand ausgetauscht werden.

Dank der praktischen Unterstützung durch Metallbauer und Glaser entstand bei Pestalozzi ein Produkt, das den hohen Ansprüchen genügt. Unabhängig von der Montage ist aufwändiges Justieren überflüssig und spart wertvolle Zeit auf der Baustelle.

Pestalozzi + Co AG
Riedstrasse 1, CH-8953 Dietikon
T +41 44 743 21 11
www.pestalozzi.com (mit eshop)